



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/143

DOI: 10.17886/RKI-History-0137

Transkription: Janet Heidschmidt

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Sanatorium Schierke  
Sanitätsrat Dr. Haug  
Telefon No. 4 und 29

Schierke (Harz), den 12. Juli 1908

Mein sehr verehrter und lieber Herr Professor! [Robert Koch]

Besten Dank für Ihren Gruß von der schönen Mendel. Wenn ich nicht in Schierke wäre, möchte ich auch im Hotel Penegal sein. Es wunderte mich, daß Sie am 10ten noch keine Kenntniß von der Allerhöchsten Bewilligung der 100000 M. hatten. Als ich die erste Nachricht bekam, habe ich sie gleich Exz. v. Studt mit der Bitte übermittelt, Ihnen umgehend Mittheilung zu machen. Inzwischen ist diese Mittheilung wohl bei Ihnen eingetroffen und wir alle - am meisten aber wohl wir beide - dürfen nun befriedigt auf das Unternehmen zurückblicken.

Hier ist ebenfalls sehr schönes Wetter und ich habe mich von der letzten Attacke schon so ziemlich wieder erholt, so daß ich guten Muthes allen weiteren Aufgaben, die Sie ohne Zweifel noch stellen werden, entgegensehe.

Von meinem guten Freunde, dem Herausgeber der deutschen Revue Rich. Fleischer in Wiesbad z. Z. in Marienbad, ist mir die abschriftlich beifolgende Anregung zugegangen. Ich bin schon längst der Ansicht, daß ein radioaktives Institut auch für Berlin Bedürfniß ist, habe darüber auch bereits mit Nernst und Anderen verhandelt u. würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir nähere Auskunft über die österreichischen Pläne verschaffen könnten.

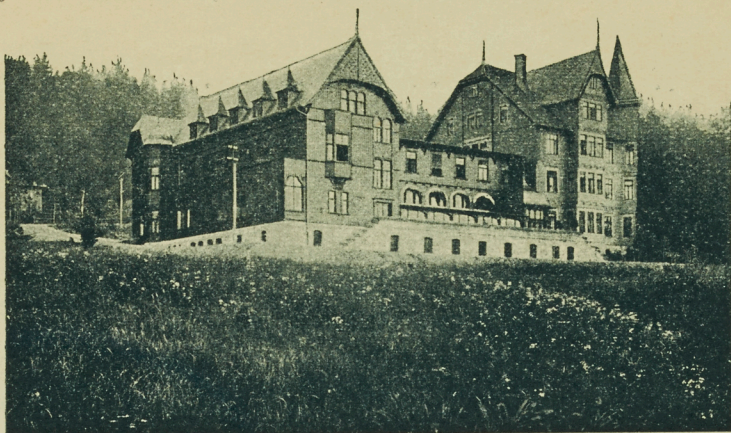
Meine Frau erwidert mit mir Ihre freundlichen Grüße bestens u. der getreue [unleserlich], der hier das ganze Sanatorium in Schrecken und Ordnung hält, sehnt sich sehr nach weiteren Lorbe[e]ren.

In freundschaftlicher Ergebenheit  
Ihr Althoff

61/142  
N-8

Sanatorium Schierke.

16



Sanitätsrat Dr. Haug.

Telefon No. 4 und 29.

Schierke, den 12. Juli 1908.  
(Harz.)

Herrn Prof. Dr. Haug  
Ihre Professoren!

Lesen Sie die Offener Briefe von dem hiesigen Men-  
del. Herrmann ist in die erste Reihe, wofür ich mich  
sehr freuen würde. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie  
auf meine Kartebriefe von dem hiesigen Men-  
del, Herrmann, die ersten Briefe zu schreiben.  
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die ersten Briefe  
zu schreiben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die  
ersten Briefe zu schreiben. Ich würde mich sehr freuen,  
wenn Sie die ersten Briefe zu schreiben. Ich würde mich  
sehr freuen, wenn Sie die ersten Briefe zu schreiben.  
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die ersten Briefe  
zu schreiben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die  
ersten Briefe zu schreiben. Ich würde mich sehr freuen,  
wenn Sie die ersten Briefe zu schreiben. Ich würde mich  
sehr freuen, wenn Sie die ersten Briefe zu schreiben.

Sie ist ebenfalls sehr schön und ich würde mich  
sehr freuen, wenn Sie die ersten Briefe zu schreiben.  
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die ersten Briefe  
zu schreiben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die  
ersten Briefe zu schreiben. Ich würde mich sehr freuen,  
wenn Sie die ersten Briefe zu schreiben. Ich würde mich  
sehr freuen, wenn Sie die ersten Briefe zu schreiben.

